

Turnfahrt 2014

Freitag 12.9.14

Um 7.00 Uhr versammelten sich alle am Bahnhof Seuzach und nach ein paar kurzen Infos von den Organisatoren Steff und Dani ging es los mit der Fahrt nach Appenzell. Am Bahnhof Winterthur wurden wir erstmals von Steffs selbstgebrautem Gerstensaft gepflegt. Besonders das spezielle Chocolatebier kam gut an. Im Zug nach Appenzell verteilte Dani ein überlebenswichtiges Turnerkit. Die Fragerei ging los und man wusste noch nicht genau, wie man diese Dinge brauchen konnte. Drin war das Singbuch des TV Seuzi, eine Raclettpfanne, eine Mohrbrille, ein der Turnfahrt angepasster Raclettschaber und das Highlight war der speziell erstmalige Zinnbecher mit dem 100Jahr Logo und der Jubiläumsturnfahrt 2014. Natürlich musste der Becher erstmals gefüllt werden um anzustossen und den Becher Wein zu einem leckeren Plättli zu geniessen.

Als wir am Bahnhof ankamen und mit dem Postauto eine Weile fahren, ging es zu Fuss weiter und wir machten nach einer kurzen Wanderung im Restaurant Chamhalden bei der netten Sonja ein Halt. Nach der Zwischenverpflegung ging es 90 Grad aufwärts auf den Kronberg hinauf, wo es fröstelige 5Grad kalt war. Wir verpflegten uns auf dem Berg aus dem eigenen Rucksack. Wo man rauf geht, geht es auch wieder runter und wir machten uns zusammen auf den Weg zum Abstieg. Leider mussten wir als wir unten ankamen das Rodeln ausfallen lassen und gingen stattdessen in eine Beiz in welcher wir mit fröhlichem Gesang den Raum erfüllten. Einige tranken Bier und assen Fleisch, andere tranken 5 Ovis und schliefen im Restaurant ein. Als wir mit dem Zug an den Apenzeller Bahnhof fahren und in die Herberge zum Hof gingen, gab es ein paar Infos für den Abend und den Nächsten Morgen. Wir assen im Restaurant und danach ging es für ein Teil des Vereins noch an ein Apenzellerfest.

Samstag, 13.9.14

Wir trafen uns zum gemeinsamen Frühstück im Hotel Hof. Nach ein, zwei Worten wanderten wir los in Richtung der kleinen Luftseilbahn, die wir selber bedienen mussten. Als fast alle ankamen und wir uns von oben aus einen Spass erlaubten, ging fast ein Käse verloren. Nach einem Gelächter und dem langen stehen, bei kühlen 12 Grad, waren wir froh als wir zur Feuerstelle hochgingen und dort ein grosses Lagerfeuer machten. Dani erklärte die Bedeutung der Hölzchen mit den verschiedenen Farbformen und dass jeder sein eigenes hat, verschiedene Landesfarben und zusammen mit dem Draht und der Raclettpfanne zusammen bauen kann. Danach wurden die mit Brot, Fleisch und Wein gefüllten Rucksäcke geleert und wir verweilten an diesem Platz.

Später ging es nach unten Richtung Sämtisersee und einige tapfere, richtige Männer gingen dort baden. Anschliessend gab es Nachtessen im Plattenbödeli.

Sonntag, 14.9.14

Früh morgens war Tagwache. Wir assen Frühstück und wanderten um 7.00 Uhr vom Plattenbödeli los Richtung Busstadion wo wir nach St.Margrethen fuhren.

Dort waren bereits 30 Velos bereit und alle machten die Sättel warm. Nächster Halt hiess Infanteriegebäude.....

Es gab eine Besichtigung durch die verschiedenen Bunker die unterirdisch im Boden lagen und man konnte fast nicht glauben, wie gut die Schweiz damals im 2.Weltkrieg vorbereitet war. Es war eine spannende Führung und danach gab es noch all you can eat Nüdeli mit Ghackets. Das Wetter spielte mit und es war ein schöner Tag um Velo zu fahren. Wir fuhren am Bodensee entlang bis nach Arbon, wo wir einen Stopp machten. Der mutige Schreiberling ging als Einziger baden. Bis nach Rohrschach ging die Fahrt auf dem Velo. Die schöne Landschaft und das gute Wetter sorgten bei allen für Stimmung. Dann ging es mit dem Zug nach Seuzi und die Turnfahrt war schon wieder vorbei. Und nun blicken wir zurück und sind uns einig, es war eine superschöne Turnfahrt und wir haben viel erlebt.

Danke Dani & Steff.